



<https://biz.li/2m6b>

NUTZUNGSORDNUNG SOLL FÜR ORDNUNG SORGEN

Veröffentlicht am 17.04.2024 um 16:13 von Redaktion LeineBlitz

Das Erholungsgebiet Giftener See in Sarstedt wird bald wieder zueinen beliebten Ort werden - nicht allein wie jetzt schon für Surfer und Segler, sondern vor allem für Badegäste und andere, die hier eine zeitlang Erholung suchen. Damit alles seine Ordnung hat, weist die Stadtverwaltung auf die vorhandne Nutzungsordnung hin. . Christoph Neuber, zuständiger Fachbereichsleiter im Sarstedter Rathaus, sowie Bauamtsleiter Rembert Andermann haben heute gegenüber der Presse deutlich gemacht, wie wichtig es sei, dass sich alle Nutzer des Giftener Sees an dieser Verordnung halten. In den demnächst installierten Schaukästen wird die Nutzungsordnung nachzulesen sein, überdies sind drei große Hinweisschilder aufgestellt worden. Auf denen ist zu sehen, wo Baden und Grillen erlaubt ist und wo nicht - und was sonst noch so sein darf und was nicht."Der Giftener See soll allen dienen und zugänglich sein", merkte Christoph Neuber an.

Deshalb sei die Nutzungsordnung bereits im Jahr 2022 erlassen worden. Mit den am Giftener See beheimateten Vereinen sei diese Nutzungsordnung abgesprochen worden. Der See werde zwar von der Stadtverwaltung nicht überwacht, das Areal sei über öffentlich für jeden zugänglich. Allerdings werde es im Hochsommer bei großem Andrang zu Kontrollen kommen. Das gelte auch für die Parksituation. "Leider werden oft die Parkordnung nicht befolgt", sagte Rembert Andermann. "Autofahrer sollten die Parkregeln einhalten."



Christoph Neuber (recht im Bild), Fachbereichsleiter in der Sarstedter Stadtverwaltung, erklärt die Hinweistafel am Giftener See. Links im Bild: Bauamtsleiter Rembert Andermann. / Foto: R. Kroll